

Berufs- und Arbeitserfahrung sammeln

Was hat sich auf dem Arbeitsmarkt verändert – wie schaffe ich den Anschluss?

Die Bedingungen und Anforderungen des Arbeitsmarktes ändern sich stetig und schnell. Aus diesem Grund bestehen oft Bedenken oder auch Angst, wieder einzusteigen. Hinzu kommt die Sorge, die Belastungen in der Arbeitswelt in Kombination mit der Familienarbeit nicht bewältigen zu können. Es gibt Möglichkeiten, erste Erfahrungen im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen und den Anforderungen in der Arbeitswelt zu sammeln sowie gleichzeitig die eigene Belastbarkeit zu prüfen und langsam einzusteigen. Dazu zählen ein Praktikum, Ehrenamt oder eine „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung“ (sog. „1-Euro-Job“). Bitte beachten Sie: Falls Sie Leistungen von der Arbeitsagentur oder der ARGE beziehen, müssen Sie auch eine ehrenamtliche Tätigkeit oder ein Praktikum mit Ihrer Arbeitsvermittlerin/Ihrem Arbeitsvermittler bzw. Ihrer persönlichen Ansprechperson absprechen. Um eine Tätigkeit im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung aufzunehmen, brauchen Sie eine Zuweisung der ARGE.

Nachstehend finden Sie einige Anlaufstellen, die Sie bei Ihrer Suche unterstützen können:

Agentur für Arbeit Remscheid, Solingen und Wuppertal

Angebot: Wenn ein passender Betrieb gefunden wird, werden betriebliche Praktika („Betriebliche Trainingsmaßnahme“) für 1 bis 2 Wochen nach Absprache mit den Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern gefördert. In diesen Fällen werden auch für Wiedereinsteigende ohne Leistungsbezug Fahrtkosten und Kinderbetreuungskosten, ggf. erforderliche Arbeitsausrüstung erstattet.

Kosten: keine

ARGE Remscheid, Solingen und Wuppertal

Angebot: Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung („1-Euro-Job“)

Kosten: keine

Wuppertal

W GESA – Gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbH

1. JobPlus-Programm in Kooperation mit dem Wichernhaus Wuppertal

Angebot: Das JobPLUS-Programm richtet sich an Arbeit suchende Personen, die ALG II beziehen und mindestens drei Monate in einer Arbeitsgelegenheit (Zusatzjob) tätig waren

Kosten: Zuweisung durch die ARGE Wuppertal

2. Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen (1,50-Euro-Job)

(Information über die Jobbörse auf www.gesaonline.de)

Angebote: 1. Elektrorecycling Im Elektro-recycling werden Großgeräte (Waschmaschinen etc.) der Wiederverwertung zugeführt oder repariert. Das Beschäftigungsangebot wird durch Beratung und Vermittlung ergänzt.

2. LeNa Lebensraum Natur sorgt mit seinen Beschäftigten für die Reinhaltung und Instandhaltung der Parkanlagen auf der Hardt.

3. Externe Arbeitsgelegenheit Arbeitsgelegenheiten werden nicht nur in den eigenen Betrieben der GESA, sondern auch bei Kooperationspartnern angeboten. So entsteht ein weites Angebotsspektrum unterschiedlichster Beschäftigungsmöglichkeiten. Gemeinsam ist ihnen, dass sie alle dem Gemeinwohl dienen.

Ansprechperson: Frank Leonhardt

E-Mail: Frank.Leonhardt@gesaonline.de

Telefon: 02 02 - 28 11 04 11

W Stadt Wuppertal

Angebot: Service Ehrenamt

Angebot: Vermittlung, Beratung

Kosten: keine

3. Migrantinnen mit Einsatz im gewerblich-technischen Arbeitsbereich(MEGA) (1,50-Euro-Job)

Angebot: MEGA ist eine zeitlich flexible Arbeitsgelegenheit für Migrantinnen. Ziel ist, die Chancen auf den Berufseinstieg zu verbessern.

Kosten: keine (Zuweisung durch die ARGE erforderlich)

Ansprechperson/Teamleitung:

Frank Leonhardt

E-Mail: Frank.Leonhardt@gesaonline.de

Telefon: 02 02 - 28 11 04 11

W Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Wuppertal

Angebot: Phoenix: Ein Projekt für Frauen zwischen 18 und 27 Jahren, die Unterstützung in der Berufswege- und Ausbildungsplanung benötigen. Anhand Haushaltsnaher Dienstleistungen erfolgt die praktische Erprobung und Heranführung an das Arbeitsleben. In der Qualifizierung werden Grundlagen zum Erwerb von auf dem Arbeitsmarkt notwendigen Schlüsselqualifikationen erarbeitet. Voraussetzungen: ALG II-Bezug